

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

1.7.1843 (No. 178)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Samstag den 1. Juli

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 1151. In dem Gang der täglichen Eilwagenkurse treten mit 1. Juli d. J. für Karlsruhe nachstehende Aenderungen ein:

I. Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe und Schaffhausen.

Abgang von Karlsruhe: 7 Uhr Morgens über Durmersheim, Rastadt, Offenburg und Donau-
eschingen, (von da in unmittelbarem Anschluß nach Constanz).

Ankunft in Schaffhausen: 5 Uhr Morgens zum Anschluß an den Eilwagen (über Winterthur)
nach Zürich.

Retour.

Abgang in Schaffhausen: 9 Uhr Abends, nach Ankunft des Eilwagens von Zürich.

Ankunft in Karlsruhe: 5 Uhr 40 Minuten Abends, zum Anschluß an den um 6 Uhr
Abends abgehenden Eisenbahnzug nach Heidelberg und von da an den
um 9½ Uhr Nachts nach Frankfurt gehenden Eilwagen.

II. Neuer Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe und Basel.

(Statt des bisherigen Malleschwilfers, welcher eingeht).

Abgang in Karlsruhe: 7 Uhr Morgens über Ettlingen, Rastadt, Kehl (mit Anschluß nach
Straßburg) Freiburg.

Ankunft in Basel: 5 Uhr Morgens zum Anschluß an den Eilwagen nach Bern etc.

Retour.

Abgang in Basel: 5½ Uhr Abends über Freiburg, Kehl und Rastadt.

Ankunft in Karlsruhe: 3½ Uhr Nachmittags, zum Anschluß nach Heidelberg u. Stuttgart.

III. Haupt-Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe und Basel.

Abgang in Karlsruhe: 12 Uhr Nachmittags über Durmersheim, Rastadt und Kehl.

Ankunft in Freiburg: 3 Uhr Morgens zum Anschluß an den Morgens 4 Uhr über Lenzkirch,
Bonndorf und Stühlingen nach Schaffhausen gehenden Eilwagen. Von
da unmittelbare Weiterinsueng nach Zürich (über Eglisau).

Abgang in Freiburg: Morgens 4 Uhr nach Lörrach und Basel.

Ankunft in Basel: Mittags 12 Uhr.

Retour.

Abgang von Basel: 5½ Uhr Morgens.

Ankunft in Karlsruhe: 4 Uhr Morgens.

IV. 1. Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe, Stuttgart, Augsburg und resp. München.

Abgang von Karlsruhe: 2 Uhr Nachmittags.

Ankunft in Stuttgart: 9½ Uhr Abends.

Abgang in Stuttgart: 10 Uhr Abends.

Ankunft in Augsburg: 2 Uhr Nachmittags zum Anschluß an den um 3 Uhr nach Mün-
chen gehenden Bahnzug.

Retour.

Abgang von Augsburg: 4½ Uhr Morgens (nach Ankunft des Eilwagens von München).

Abgang in Stuttgart: 10 Uhr Nachts.

Ankunft in Karlsruhe: 6 Uhr Frühe.

V. 2. Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe, Stuttgart und Augsburg.

Abgang von Karlsruhe: 7 Uhr Abends.

Ankunft in Stuttgart: 2 Uhr Frühe.

Abgang in Stuttgart: 4 Uhr Frühe.

Ankunft in Augsburg: 8 Uhr Abends zum Anschluß an den Eilwagen nach München.

Retour.

Abgang von Augsburg: 7 Uhr Abends (nach Ankunft des Bahnzugs von München).
Abgang in Stuttgart: 2 Uhr Nachmittags.
Ankunft in Karlsruhe: 10 Uhr Nachts.

Auf allen diesen Eilwagenkursen findet unbedingte Annahme der Reisenden statt.
 Die Personentaxen etc. bleiben unverändert.

Da mit sämtlichen Kursen auch die Briefpost versendet wird, so richtet sich der Abgang und die Ankunft derselben nach den Abgangs- und Ankunftszeiten der resp. Eilwagen.

Nach Stuttgart findet künftig noch ein Reitpostkurs über Bruchsal, Bretten und Illingen statt, welcher Morgens 6½ Uhr von hier abgeht.

Karlsruhe den 27. Juni 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
 v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(1) [Warnung.] Das von der hiesigen Privat-Sparkasse der Viktoria Schrell dahier ausgestellte Sparbüchlein Nro. 1662. in welchem bis zum 31ten Dezember v. J. ein Sparguthaben von 419 fl. 46 kr. eingetragen ist, gieng am 12. d. M. in hiesiger Stadt verloren.

Auf den Antrag der Betheiligten wird vor dem Erwerbe dieses Sparbüchleins gewarnt.

Karlsruhe den 29. Juni 1843

Großh. Stadtm. R. u. h.

Heinrich.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Juni wurden verkauft:

83 Mtr. Haber à 8 fl. 54 kr.

Aufgestellt blieb 12565 Pfund Mehl.

In der hiesigen Mehlballe wurden vom 22. bis 28. Juni eingeführt

225414 Pfund Mehl,

246979 Pfund Mehl,

224180 „ „

davon verkauft

22799 „ „

blieben aufgestellt

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] In der Woche vom 7. bis 12. August werden die sechs Monat verfallene Pfänder in dem Gasthaus zur Eisenbahn versteigert.

Nach dem 21. Juli werden die Pfandscheine, welche sechs Monat verfallen sind, nicht mehr prolongirt.

Karlsruhe den 29. Juni 1843.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Bähringerstraße Nro. 42. ist der dritte Stock, bestehend in 5 Piecen, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere wolle man gefälligst bei Kaufmann Karl P o s s e l t, Bähringerstraße Nro. 74. erfragen.

In der Karlsstraße Nr 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, eine oder zwei verrohrten Kammern, Keller, Holzremis, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Bei Hutmacher Heinrich B ä s e l, Kronenstraße Nro. 2. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, Holzplaz und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nro. 55. ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise, so wie sonstigen Bequemlichkeiten, oder auch der untere Stock mit 7 Zimmern und übrigen häuslichen Einrichtungen auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 6. im zweiten Stock ist ein freundliches tapezirtes Zimmer mit drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Hirschstraße Nro. 38. ist eine schöne Wohnung wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern und Alkof, 2 Speicherräume sammt allen Erfordernissen, Pferd stall, Wagenremis, Kutschzimmer und Heuspeicher, auch Antheil am Garten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 40. ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Speicherkammer etc. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten, und könnte auch 1 — 2 Monat früher schon eingezogen werden.

Ablerstraße Nro. 29. ist ein möblirtes Zimmer im mittlern Stock sogleich zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. sind im untern Stock 2 bis 3 Zimmer und eines im 3. Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In Nro. 33 der neuen Herrenstraße im dritten Stock sind auf den 1. August zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, daselbst ist auch ein unmöblirtes Marfardenzimmer an ein honettes Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Ein kleines möblirtes Zimmer, für einen ledigen Herrn, wie auch ein großes hübsch möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer ist für einen soliden Herrn zu vermieten Adlerstraße Nro. 36.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Hinterhaus ein Dachlois, bestehend in Stube, Kammer, Küche mit Wasserstein nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Im Hause Nro. 5. des vordern Zirkels ist die belle-étage sammt allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere im innern Zirkel Nro. 6. zu erfragen.

In der Spitalstraße Nro. 7. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Ein großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend ist möblirt zu vermieten in der Zähringerstraße No. 43. zunächst dem goldenen Kreuz, und kann sogleich bezogen werden.

No. 22. der Spitalstraße ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher, ebendasselbst sind zu ebener Erde noch zwei Logis, eines davon besteht in zwei Zimmern, großer Küche, Keller und Holzplatz; das andere besteht in einem Zimmer mit Kochofen, Küche, Keller, alle drei auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bei Schmidmeister Einsicht in der Spitalstraße No. 42. zu erfragen.

In der langen Straße No. 139. sind 2 schöne tapezirte Zimmer auf die Straße gehend, ohne Möbel zu vermieten und können auf den 23ten Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 81. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz auf den 23. Oktober zu beziehen.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24. sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

1. Ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 geräumige Werkstätte, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten.
2. 3 schön tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital-Gesuch.] Auf ein Haus in einer Stadt nahe bei Karlsruhe wird ein Kapital von 5000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße No. 9. woselbst der Verlagschein einzusehen ist.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen und in sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße No. 7. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Hirschstraße No. 25. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren sucht bei einer Herrschaft als Kindsmädchen eine Stelle, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldstraße bei Megger Dambacher's Wittwe ist ein fehlerfreies gutes Pferd und auch ein Wagen zu verkaufen.

Bei Bierbrauer Joseph Anton Mäurer, Wirth zum grünen Baum in Tiefenbronn, Ober- mts Pforzheim, ist vorzügliches Lagerbier, in großen und kleinen Quantitäten billig zu verkaufen. Auch wäre derselbe geneigt, sich für diese Bierbrauerei mit einem soliden Mann zu associiren.

Privat-Bekanntmachungen.

Zu nützlicher Anwendung der bevorstehenden

Schul-Ferien

empfehle ich bestens meine

Leihbibliothek für die Jugend.

C. Wilhelm Döring.

Der allseitige Beifall, welchen der Karlsruher Stadt- und Landbote

seit der Zeit seines Bestehens bei seinem schon ausgedehnten Leserkreise findet, veranlaßt uns neuerdings auf denselben und auf das am 1. Juli beginnende neue Abonnement aufmerksam zu machen.

Es erscheint dieses Blatt wöchentlich zweimal, und zwar Mittwoch und Samstag mit einem halben Bogen in groß Quart Format.

Außer dem unterhaltenden Theile des Blattes, welcher Erzählungen, Novellen, Anekdoten u. s. w. enthält, bietet dasselbe noch ein wirksames Mittel dar, Anzeigen jeglicher Art zu veröffentlichen, und dieses um so mehr als der „Karlsruher Stadt und Landbote“ nicht allein eine zahlreiche Verbreitung in hiesiger Stadt hat, sondern auch in sämtlichen Gemeinden der Umgegend Karlsruh's immer mehr und mehr Abnehmer findet.

Der Abonnementspreis ist vierteljährig nur 30 fr. Zu zahlreichen Bestellungen ladet ergebenst ein

Artisticches Institut

Fr. Gutsch & Rupp,

Erbprinzenstraße No. 9.

Der Unterzeichnete empfiehlt zur geneigten Abnahme, feinsten Pariser Stiefellack, für dessen gute Qualität sowohl hinsichtlich des schönen schwarzen Glanzes, als wie dessen Unschädlichkeit für das Leder garantirt werden kann.

Conradin Saagel.

Bauchwasch-Seife,

das Pfund zu 6 fr. wird abgegeben bei

Karl Hauser,

neue Herrenstraße No. 20.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: Vanille, Himbeer & Chocolate-Gefrorenes.

Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund gute Kern-Seife 18 fr., Kocosnus-Seife 16 fr. per Pfund, Bauch-Seife 6 fr.

Karlsruhe den 30. Juni 1843.

W. Seitz, Seifensieder.

Die Prager

Militair-Cliten-Musik

wird heute im Garten der Gesellschaft Eintracht oder bei unglücklicher Witterung im Gartensaal wiederholt eine Abendunterhaltung geben. Anfang 5 Uhr.

Literarische Ankündigungen.

Bei A. Bielefeld ist so eben eingetroffen:

Die Dichter des deutschen Volkes. 1. Liefg.

Ein Album des Gediegensten und Ausgezeichnetsten aus den Werken deutscher Dichter. Mit kritisch-biographischen Skizzen. Das ganze Werk erscheint in 20 Lieferungen jede mit 2 Stahlstichen à 36 fr.

Ferner:

Neuer Kinderfreund in 10 Hften. mit 10 Zeichnungen von Th. Hofmann und vielen Bignetten. Subscriptionspreis à Lieferung 27 fr.

Zu geneigten Aufträgen halte ich mich bestens empfohlen.

Kunst-Verein.

Sonntag den 2. Juli ist in dem Vereinslokal 1 Bildniß, Dehlgemälde von Solome den verehrlichen Mitgliedern zur Ansicht aufgestellt. Karlsruhe den 29. Juni 1843.
Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kuhl, Partik. von Kekarsteinach. Mad. Miß mit Fam. v. Koblenz. Hr. Grever, Part. daher. Hr. Herrmann, Part. v. Stuttgart. Hr. Kugel, Kaufm. von Basel. Hr. Aebersold, Kaufm. von Sighau.

Im Deutschen Hof. Hr. Großmann, Partik. von Neustadt. Hr. Greiffenstein, Gutsbesitzer von Asbach. Hr. Usmartens, Partik. aus Mailand. Hr. Freiberger, Part. von Pirmasenz. Madame Hazen mit Familie v. Mannheim. Madame Doll mit Sohn daher. Hr. von Bellegarde, Oberst von St. Petersburg.

Im Englischen Hof. Hr. Friesberg, Pfarrer v. Dersfeld. Fräul. Birgens v. München. Hr. Birgens, Student v. Dersfeld. Hr. Kather, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Mezger, Banquier mit Fam. v. Frankfurt. Herr Johnson, Major aus England. Fräul. Hardey daher. Hr. Johnston mit Fam. u. Bed. daher. Hr. Steinthal, Kaufm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Graf v. Poniatowsky mit Gattin und Bed. von Wertheim. Hr. Graf von Kolorzowo mit Bed. von Wien. Hr. Fint, Oberleutnant von München. Hr. Jansen, Kfm. von Nürnberg. Hr. Bohnenberger, Kfm. von Pforzheim. Hr. Schmidt, Professor mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Ball mit Fräul. Tochter und Bed. von Berlin. Hr. Haag, Kfm. von Eßlingen. Hr. von Buchwald, Gutsbesitzer aus Westphalen. Hr. Siebel, Advokat von Adln. Hr. Denis, Fabrikant von Mühlhausen. Hr. Baron von Poppenheim mit Gattin von Hanau. Hr. Dommerich, Assessor von Braunschweig.

Im goldenen Adler. Hr. Schäfer, Fabrikant von Franken. Hr. Loos, Deconom von Unter-Nürtingen. Hr. Petermann von Heuchelheim. Hr. Schmalenberger von Trippstadt.

Im goldenen Kreuz. Post.) Hr. Ehers, Kaufm. von Krefeld. Hr. Trappes, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Hoggar, Rent. daher. Herr Morison, Rent. mit Bed. daher. Hr. Gebhard, Stud. von Heidelberg. Fräul. Johant mit Bed. von Achern. Hr. Eyll, Kfm. von Eberfeld. Hr. Durilli, Rentier von Bingen. Hr. Borquet, Rent. von Bregenheim. Hr. Brillmaier, Rent. von Bingen. Hr. Bettelhauser, Kfm. von Köln. Hr. Cöke, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Akermann, Professor v. Frankfurt. Miß Smith mit Bed. aus England. Hr. Buglie, Rent. mit Gattin von Baden. Madame de Witz von Straßburg. Hr. Müller, Rent. mit Gattin von Hanau. Hr. Gottsheim, Rent. von Amsterdam. Hr. Lorquet, Rent. mit Gattin und Bed. von Paris.

Im goldenen Ochsen. Hr. Pfeiffer, Kaufm. von Mainz. Hr. Weinstof, Gastwirth v. Eggersheim. Hr. Adler, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Germont, Partik. v. Mainz. Hr. Neuenstein, Mechaniker v. Mühlhausen.

Im Hof von Holland. Hr. Kniffer, Offizier aus Belgien. Hr. Davidson, Capitän aus England. Herr

Leser-Gesellschaft.

Die Prager Musikgesellschaft wird Sonntag den 2. dieses im Gesellschafts-Garten von 4 bis 10 Uhr Harmonie-Musik geben.

Karlsruhe den 30. Juni 1843.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Juli: **Othello**, große Oper in 3 Aufzügen von Rossini.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Palmstedt, Professor von Gothenburg. Hr. Biedfeld, polytechniker daher. Hr. Schwindt, Kfm. v. Düsseldorf.

Im Variter Hof. Lord Desciiffy-Thoms mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Lorch, Gutsbesitzer mit Gattin von Mansfeld. Hr. Lorch, Pfarrer mit Gattin von Kandel. Hr. Sailer, Inspector daher. Hr. Heilmann, Fabrikant v. Kandel. Hr. Schwein, Dr. daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schöndhaler, Part. mit Gattin von Wiltburghausen. Herr Thoyer, Kfm. mit Fräulein Tochter von Nürnberg. Hr. Lobauer mit Familie von Zürich. Hr. Ameroth, Kfm. von Adln. Hr. Schnitzler und Hr. Kempter, Studenten von Heidelberg.

Im Ritter. Fräulein F. und Fräul. Ch. Kohn v. Pforzheim. Hr. Koch, Bijoutier von Mannheim. Hr. Belhag mit Familie von Mainz. Hr. Hochstetter, Kfm. von Degingen. Hr. Mayer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Greßer von Karelz. Frau Pfarrer Winter von Gutingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Müller, Kaufm. v. Leimen. Hr. Hollmann, Part. von Frankfurt. Herr Diez, Part. v. Mainz. Hr. Seltner, Kfm. v. München.

Im rothen Haus. Hr. Dräger, Juwelier von Berlin. Hr. Wunder, Juwelier daher. Hr. Dietrich, Kfm. v. St. Goar. Hr. Maier, Kfm. von Mühlhausen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. John, Pdm. von Heilbronn. Hr. Eberhard, Kfm. von Ladenburg. Hr. Ziel, Kfm. von Baden. Hr. Renkle v. Philippsburg. Hr. Heiler daher. Hr. Kelle v. Forbach. Hr. Kemple von Waghäusel. Hr. Ulrich, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Aübingen, Kfm. mit Familie von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. Vollmüller, Kfm. v. Lautenbach. Hr. Maier, Partik. von Mainz. Hr. Schwarz, Kfm. von Köln. Hr. Reichel, Gutsbesitzer von Landau. Hr. Wolf, Kfm. von Kandel. Hr. Kopperstädter, Pfarrer von Linz. Hr. Gerber, Kfm. von Reichenbach. Hr. Kelerle von Edenkoben. Hr. Bobenrot, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Langmaier, Part. mit Gattin und Bed. von Coburg.

Im Rähringer Hof. Hr. Baron v. Meleniowsky, Gutsbesitzer aus Russland. Hr. Frommershausen, Kfm. von Adnsahl. Hr. Wallerstein, Kaufm. von Gittingen. Hr. Fint, Kfm. von Düren. Hr. Baummann, Kfm. von Leipzig. Hr. Nolte, Rent. von Hanau. Hr. Kellersmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Duack, Kaufm. mit Gattin von Krefeld. Hr. Göhrum, Cand. Theol. von Stuttgart. Hr. Jordan, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Geheimerrath von Schilling: Frau Geh. Rath von Vogel mit Familie von Freiburg. — Bei Hr. Postdirections-Expeditör Bark: Fräulein Blankenhorn von Mühlheim. — Bei Hr. Dr. Andree: Fräul. Frühling von Braunschweig. — Bei Madame Helminger: Mad. Mühlbach von Mannheim. — Bei Hr. Professor Stieffel: Fräulein Stieffel von Heidelberg. — Bei Frau Pfarrer Speyerer: Frau Dr. Kaiser mit Fräul. Schwester von Heidelberg. — Bei Hr. von Bertholz: Herr Bertholz von Paris. — Bei Frau Major von Zech: Frau General von Wischer von Ulm. — Bei Hr. Leberhändler Henle: Hr. Levy mit Gattin von Billigheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.